

ATTAC-München

Protokoll des Plenums am 6. Mai 2019

Beginn: ca. 19.15 Uhr, Anwesend: 12 Attacies und ein Gast

Moderation: Almut und Christiane

Protoll: Almut

Tagesordnung:

1. Einleitung

2. Berichte AK`s

3. Demo am 19. Mai (Ein Europa für alle)

4. Die personelle Aufstellung bei Attac D

Pause von 10 Minuten

5. Öffentlichkeitsarbeit von AK`s und PG`s bei Attac München (Antrag)

6. Veranstaltung der „Junge Welt Leserinitiative“ (Antrag)

7. Bericht vom Attac-Ratschlag

8. Aktualisierung des Attac-München-Flyers

9. Überprüfung der Bündnisse

10. Termine, Sonstiges

1. Vier spontane Antworten auf die (mit Hilfe eines Gummiballs) gestellte Frage

:“Was hat Dich in der letzten Woche, im letzten Monat besonders beeindruckt?

Christiane wiederholt einige der Vorschläge der „Arbeitsgruppe Plenum“. Diskussion über die Frage, ob der/die ProtokollführerIn für das Plenum künftig per Losverfahren gefunden werden könnte. Verschiedene Modelle werden diskutiert, noch keine Abstimmung.

2. Kurzberichte aus den AK`s Freihandelsfalle (geplante Veranstaltung über die Bolkestein Dienstleistungsinitiative der EU) und Chor (der Chor möchte gerne auf der Demo am 19.Mai auftreten)

3. Demo „Ein Europa für alle“ am 19. Mai. Attac-München wird mit einem Lauti dabei sein und mit einem Flyer („Ein anderes Europa ist möglich und nötig“) seine Europa-kritische Haltung unterstreichen, um sich von den „Europa-Jublern abzusetzen. Attac hält keine Rede, weil sich niemand dafür gefunden hat und der Andrang auf die Drei-Minuten-Reden bei etwa 60 Demo-Organisatoren enorm gross war. Ein sehr kurzfristig eingereichter Antrag von Laura, ein zusätzlicher Aufruf der Bewegungen zur Demo am 19. Mai, wird mit 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

4. Judith gibt einen sehr genauen Bericht über die personelle Besetzung des Attac D-Büros in Frankfurt. Es gibt dort zur Zeit 20 feste Stellen (mit unterschiedlicher

Stundenzahl), alle werden nach Tarif bezahlt, was das Plenum begrüßt.

5. Raul hat den Antrag gestellt, in den „Strukturbeschuß der AK`s bei Attac-München vom Oktober 2010 aus gegebenem Anlaß folgenden Satz einzufügen: „Bevor eine Projektgruppe in Attac-München als AK aufgenommen ist und ihre entsprechenden Verpflichtungen erfüllt, muss sie für alle ihre Tätigkeiten nach Außen, wie beispielsweise die Organisation einer Veranstaltung oder die Verteilung eines Flugblattes, die Zustimmung des Kokreises erhalten.“

Diese Einfügung wird einstimmig (12 Ja-Stimmen) angenommen.

6. Der Antrag von Hagen, eine Veranstaltung der „Junge Welt-Leserinitiative München“ am 5. Juni im EWH „wegen ihrer thematischen Relevanz“ als Mitveranstalter zu unterstützen (Titel der Veranstaltung:“Weltwirtschaftskrise 1929/2019 – was tun?“ Referenten: Simon Zeise (Junge Welt), Thomas Sablowski (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Hedwig Krimmer (ver.di)) wird modifiziert. Der Antrag, Attac solle den Abend mitveranstalten wird mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt, da wir bei der Planung nicht dabei waren. Einstimmig angenommen wird jedoch der veränderte Antrag, die Veranstaltung nur zu unterstützen und dazu einzuladen. Ein Büchertisch von Attac soll für den Abend geplant werden.

7. Inge Kapraun gibt einen Bericht über den letzten Attac-Ratschlag, der relativ schlecht besucht, aber dennoch sehr motivierend gewesen ist.

8. Das Plenum ist sich einig, dass der Attac-München Flyer aktualisiert werden muss. Beim nächsten Plenum soll das Thema auf die Tagesordnung.

9. Bei der Überprüfung der Bündnisse von Attac-München werden (aus Zeitgründen) nur vier verlängert. Und das einstimmig: Radio LORA, das EWH, Wasserallianz und Gemeingut in BürgerInnenhand. Der Rest soll beim nächsten Plenum folgen.

10. Termine/Sonstiges

Wichtigster Termin: „Ein Europa für alle“, Grossdemo am 19. Mai. Treffpunkt: 12 Uhr Odeonsplatz (am Attac-Lauti)

**Attac-Palaver der Projektgruppe Systemwechsel am 27. Mai 19.30 im EWH:
„Auf der letzten Etappe zum Crash. Wie konnte es dazu kommen?“
Referent: Ernst Wolff**